

Pfund wieget / in Hundert theil getheilet. Aus welchen beyden / aber aus der Label vnd den dreyen diametris wir solchen Bistierstab zum grossen Geschützen gehörig auffreissen wollen.

PROPOSITIO XLV.

Wein vnd Bierfaß mit den Bistierstab messen.

Dieweil die Faß nicht gleicher weite sind an den Böden vnd in der mitte / mus man sie vor allen dingen gleichsam zu gleichen weiten Cylindern reduciren. Welches geschicht / wenn erst mit den Stab auff der Tieffpunct seiten die weite der Böden genommen wird / vnd do sie einander vngleich / das mittel der differens vor die rechte Bodentieffe behalten: darnach aber das vntere theil des Stabes in das Spundloch bis auff den grund gestossen / vnd also die rechte Spundtieffe erfahren wird / zwischen der vnd der bodentieffe durch das medial der mittelpunct genommen / weiset die tieffe des Faßes. Darnach legt man den Stab nach der lenge des Faßes / dessen lenge man nach den assibus in der ersten seiten rechnet / von welcher aber die fargen sampt der Bodendicke / so man mit den Medial nimmet / abgezogen werden mus / das man die corrigirte lenge des Faßes bekomme. Diese beyde gefundene zahlen nun / der vorgleichten tieffen vnd corrigirten lenge werden in einander multiplicirt, so kommet daraus die zahl der Leipziger Nössel / als der inhalt desselben Faßes. Deren halbertheil ist die zahl der Kannen / welche in 54 dividiret, weisen die Eymmer vnd vbrigen Kannen. Welche praxis aus vnterschiedlichen Exempeln leicht zuerlernen.

Woben